

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 DER GEMEINDE WELVER ORTSTEIL BORGELN

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

- Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 19.12.1974 (GV.NW.1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.7.1978 (GV.NW. S. 290)
- §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) in der Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1757)
- § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV.NW. 1970 S.96) geändert durch Gesetz vom 15.7.1978 (GV.NW.1978 S.290) in Verbindung mit
- § 4 der Ersten Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung vom 21.4.1970 (GV.NW. 1970 S.299)

hat der Rat der Gemeinde Welver, Kreis Soest, in der Sitzung vom 11.03.1981 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieser Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BBauG und die Gestaltungsvorschriften gemäß § 103 BauO NW als Satzungen beschlossen.

Welver, den 18.03.1981
S. Kussman Bürgermeister
J. Fikus Ratsmitglied
P. Bruns Schriftführer

ART DER ÄNDERUNG

- a) Umwandlung des Teilbereiches Gemarkung Borgeln, Flur 4, Flurstück 527 im Gebiet des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Welver, Ortsteil Borgeln, in Verbindung mit der genehmigten 1. Änderung BP Nr. 3, von einer Fläche für den Gemeinbedarf (Gemeindehaus, Pfarrhaus, Kindergarten) in ein Allgemeines Wohngebiet (WA).
- b) Neufestsetzung innerhalb der unter a) genannten Wohnbietetserweiterung, der Verkehrsanlagen und der überbaubaren Grundstücksflächen zur Errichtung von Wohngebäuden in offener und höchstens eingeschossiger Bauweise mit Satteldach von 30 - 40° Neigung. Für das Maß der baulichen Nutzung wird eine Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl von 0,4 u 0,5 festgesetzt.

BEJURKUNDUNGEN ZUM PLANVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Welver hat am 31.05.1978 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Welver, Ortsteil Borgeln, beschlossen.

Welver, den 01.06.1978
S. Kussman Bürgermeister
J. Fikus Ratsmitglied
P. Bruns Schriftführer

Der Rat der Gemeinde Welver hat diesen geänderten Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung gemäß § 2 a (6) des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1976 (BGBl. I S. 2256) am 07.10.1980 beschlossen.

Welver, den 08.10.1980
S. Kussman Bürgermeister
H. Jänicke Ratsmitglied
P. Bruns Schriftführer

Dieser geänderte Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben zusammen mit den Ursprungsplänen Nr. 3 und 1. Änderung gemäß § 2 a (6) des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1976 (BGBl. I S. 2256) auf die Dauer eines Monats bis zur Zeit vom 21.11.1980 bis einschließlich 21.01.1981 zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Welver, den 05.01.1981
S. Kussman Bürgermeister
H. Jänicke Ratsmitglied
P. Bruns Schriftführer

Der Rat der Gemeinde hat diesen geänderten Bebauungsplan am 17.03.1981 gemäß § 10 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1976 (BGBl. I S. 2256) als Satzungen beschlossen.

Welver, den 18.03.1981
S. Kussman Bürgermeister
J. Fikus Ratsmitglied
P. Bruns Schriftführer

Die Gestaltungsvorschriften zu dieser Bebauungsplanänderung sind gemäß § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung vom 27.1.1970 (GV.NW.1970 S. 96), geändert durch Gesetz vom 15.7.1978 (GV.NW.1978 S. 290) mit Verfügung vom 02.05.81 unter Aktenzeichen 63-570-73/81 genehmigt worden.

Soest, den 21.06.81
H. K. K. K. Oberkreisdirektor

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S.2256) ist der planungsrechtliche Teil dieser Planänderung mit Verfügung vom 11.5.1981 unter Aktenzeichen 55-2-1-24 genehmigt worden.

Arnsberg, den 11.5.1981
H. K. K. K. Der Regierungspräsident
 i.A.
H. K. K. K.

Die als Satzungen beschlossene 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Welver, Ortsteil Borgeln, ist am 30.09.1981 gemäß § 12 BBauG in der Neufassung der Bekanntmachung vom 13.8.1976 (BGBl. I S.2256) in Verbindung mit § 4 Abs.3 GO NW in der Neufassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV.NW.1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.7.1978 (GV.NW.1978 S. 290), ortsüblich bekanntgemacht worden.

Die Bekanntmachung enthält den Hinweis, dass die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Welver, Ortsteil Borgeln, einschließlich Begründung vom Tage der Bekanntmachung ab im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Welver, Im Kreggenfeld 10, Bauamt, Zimmer 1 zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden öffentlich ausliegt.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Welver, Ortsteil Borgeln, tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Festsetzungen gegenüber der Änderung außer Kraft.

Welver, den 01.10.1981
S. Kussman Bürgermeister



FLURSTÜCK 527
 2. ÄNDERUNG
 WA GRZ-0,4 GFZ-0,5
 O I SD 30-40

DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF ZUR 2. ÄNDERUNG IST MIT DEN ALLGEMEINEN ZIELEN UND ZWECKEN DER PLANUNG GEMÄSS § 2a, ABSATZ 2 BBauG AM 17.10.1978 ÖFFENTLICH DARLEGT WORDEN.
 WELVER DEN 18.10.1978
S. Kussman GEMEINDEDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 DER GEMEINDE WELVER, ORTSTEIL BORGELN KREIS SOEST - FLUR 4+G - M. 1:1000 2. ÄNDERUNG

ZEICHENERKLÄRUNGEN:

NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN:		PLANERISCHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS BUNDESBAUGESETZ § 9:		PLANERISCHE HINWEISE:
GEBÄUDE - BESTAND = WOHNUNGEBÄUDE = WIRTSCH.-GEBÄUDE = URSPRÜNGLICHE FLURSTÜCKS-NR. = NEUE FLURST.-NR. 527	GRENZEN = GRENZE DES RÄUML. PLANUNGSBEREICHES = ÄNDERUNGSBEREICHE VORH. FLURSTÜCKS-GRENZE = GRENZE GRUNDSTÜCKSNUMMER 1, 2, 3, 4... = NEUE FLURSTÜCKS-GRENZE = AUFLÖSENDE FLURST.-GRENZE	VERKEHRS- U. GRÜNFLÄCHEN = OFFTL. VERKEHRSFL. (FAHRAHN) = GEHSTEG = OFFTL. PARKPLATZ = NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE = EINMUNDUNGSRADIUS (FAHRGÄHNKANTE)	ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG O = OFFENE BAUWEISE WR = REINES WOHNGEbiet WA = ALLGEMEINES WOHNGEbiet = ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE = BAULINIE MIT MASS-FESTLEGUNG = BAUGRENZE SD I, II = SATTELDACH (HOCHSTGRENZET) = ZWINGENDE FIRST-LINIE (HAUPTFIRST) = ABWÄRTUNG ZUR SICHERHEIT = GARAGENSTANDORT MIT PRIVATZUFAHRT (STAUAREAUM ≥ 5,0m) 0,4-CRZ = GRUNDFLÄCHENZAHl 0,5-GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHl	ENTWÄSSERUNGSANLAGEN = VORH. KANAL = GEPL. KANAL = VORH. SCHACHT = GEPL. SCHACHT = 95,00 = HÖHENANGABE ÜBER NN

LEGENDE UND DATEN ZUM FESTSETZUNGSVERFAHREN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 3 DER EHEM. GEMEINDE BORGELN/AMT BORGELN-SCHWEFEL

ES WIRD BESCHWENDET, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST. SOEST, DEN 9. JANUAR 1964 GEZ. BÖCKLING KREIS-OBERVERMESSUNGSRAT ZU DIESEM PLAN GENÖTIGT ALS BEI- STANDTEIL EIN GRUNDRISS-VERZ.	ENTWURFSBEARBEITUNG: OBERADEN, DEN 12.12.1973 ARCHITECT BDA 2. ÄNDERUNG BP NR. 3 HAGEN, DEN 9. JULI 1977 <i>Jürgen Springer</i> DIPL. ING. JÜRGEN SPRINGER ALS ENTWURFSBEARBEITER	DIESER PLAN IST GEM. § 2 (2) UND § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 23.6.1976 DURCH DEN BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 28.11.1973, AUFGESTELLT U. ZUR OFFENLEGUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BORGELN, DEN 17.9.1974 IM AUFTRAG DES RATES DER GEMEINDE GEZ. DÜLLMANN GEZ. KLEINIGGIES BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED	DIESER PLAN HAT GEM. § 2 (2) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 23.6.1976 IN DER ZEIT VOM 20.1.1964 BIS 20.2.1964 ÖFFENLIEGEN DURCH BESCHLUSS VOM 13.9.1964 IST DIESER PLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. BORGELN, DEN 10.2.65 DER AMTS- U. GEMEINDEDIREKTOR DIENSTSIEGEL GEZ. REDMER	DIESER PLAN IST GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 10.2.65 GENEHMIGT WORDEN. ARNSBERG, DEN 10.2.65 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT I. A. GEZ. PRECHT DIENSTSIEGEL	DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES IST AM <u>14.4.1965</u> ÖFFTL. BEKANNTGEMACHT WORDEN MIT DEM HINWEIS, DASS DIESER PLAN EINGESEHEN WERDEN KANN BORGELN, DEN <u>14.4.1965</u> DER AMTS- U. GEMEINDEDIREKTOR GEZ. DÜLLMANN
---	---	---	---	--	---